

## 21.09.2003: Waldbrand westlich von Schlingen



Ursache für den Waldbrand dürften nicht abgelöschte Feuerstellen sein, von denen aus sich das Feuer auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> unkontrolliert ausgebreitet hat und auf einen angrenzenden Jungwald überzugreifen drohte. Mit ELW 1, TLF 16/25, zwei LF 16/12 und 30 Einsatzkräften rückte die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zur Einsatzstelle aus. Die mitalarmierte Freiw. Feuerwehr Schlingen war mit dem TSF und 20 Einsatzkräften an der Einsatzstelle.

Von der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen wurde der Erstangriff über die Löschwasserbehälter des TLF 16/25 und eines LF 16/12 mit insgesamt 4 Strahlrohren vorgenommen. Über die Foammaster-Anlagen der beiden Fahrzeuge wurde dem Wasser Schaummittel als Netzmittel zugemischt, um die Oberflächenspannung des Wassers zu reduzieren und damit die Löschwirkung des Wassers zu erhöhen.



Von der Freiw. Feuerwehr Schlingen wurde mit drei landwirtschaftlichen Fässern und einem Übergabebehälter eine Löschwasserversorgung aufgebaut und die Nachlöscharbeiten übernommen. Zwei weitere landwirtschaftliche Fässer, die von der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen organisiert wurden, brauchten nicht mehr eingesetzt zu werden.